

Mitmachen:

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die folgende Angaben beinhaltet:

- eigene Bewerbung
- „Ich schlage folgenden Verein/Selbsthilfegruppe/Einzelperson vor“

Bitte geben Sie Namen, Adresse, Telefon und eMail-Adresse an.

Bei einer Nominierung bitte unbedingt die Institution oder Person mit Adresse und Telefon zusätzlich aufführen.

Angaben zum Projekt (eine Vorlage finden Sie unter www.unbezahlbarundfreiwillig.de):

- Kurze Darstellung und Beschreibung des Projektes, max. zwei DIN A4 Seiten, ggf. auch Anlagen
- Ziele und Zielgruppen des Projektes
- Startzeitpunkt des Projektes
- Anzahl der Engagierten
- Evtl. Kooperationspartner
- Finanzierung des Projektes (öffentliche Förderung?)

Die Einreicherin/der Einreicher der Unterlagen ist automatisch mit der Veröffentlichung der Bewerbungsunterlagen und des Projektes einverstanden.

Natürlich können Sie sich auch über das Internet bewerben – dort können Sie Ihre Bewerbung direkt eingeben oder die Teilnahmebedingungen herunterladen. Weitere Infos finden Sie unter

www.unbezahlbarundfreiwillig.de

Einsendeschluss ist der 18. Juli 2015

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Wettbewerb des Landes Niedersachsen, der VGH Versicherungen und der Sparkassen in Niedersachsen.



Engagiert

Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

unbezahlbar
und freiwillig
2015



Abschicken an:

Niedersächsische Staatskanzlei

– Unbezahlbar und freiwillig –

Planckstraße 2

30169 Hannover

Tel. 0511 – 120 67 39

Fax 0511 – 120 99 67 39

thomas.boehme@stk.niedersachsen.de

www.unbezahlbarundfreiwillig.de

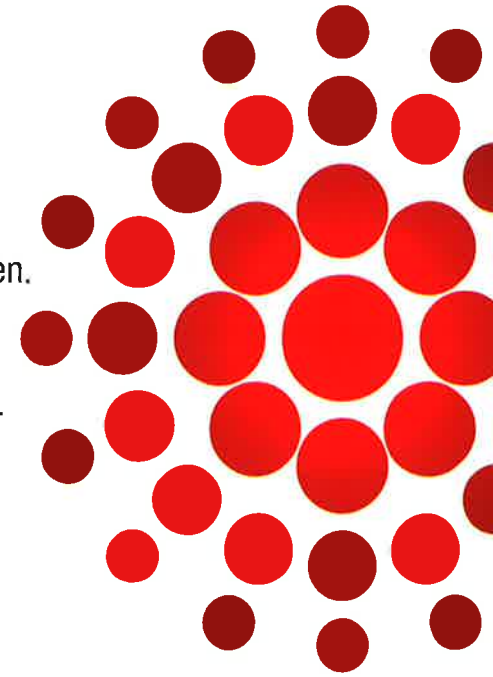


Erika Rasch,
engagiert im Projekt
„Schulgarten Oldendorf“,
Preisträgerin 2014

Engagiert in Niedersachsen – das möchten wir ehren!

Zu den zufriedensten Momenten im Leben zählen die, in denen wir uns freiwillig Zeit nehmen und uns für andere engagieren.

Mit dem unbezahlbaren Gefühl, Sinnvolles zu leisten, von dem die Gemeinschaft profitiert. Genau darum geht es beim Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2015 der Niedersächsischen Landesregierung, der VGH Versicherungen und der Sparkassen in Niedersachsen. Worin besteht Ihr Engagement? Nutzen Sie die Gelegenheit, stellen Sie sich und das soziale Engagement Ihres Vereins, Ihrer Freiwilligengruppe oder Ihrer Institution vor.



Sie sind engagiert.

Bürgerengagement ist so vielseitig wie die Menschen, die es ausüben und die eins gemeinsam haben – ihr Einsatz fördert das Gemeinwohl. Ob Sie erfolgreich ehrenamtlich Aktive gewinnen, für ein spezielles Projekt beeindruckenden Teamgeist und außergewöhnlichen Einsatz zeigen oder ob Sie die Einbindung neuer Engagierter unterstützen – wir warten gespannt auf Ihre Bewerbung.

Wir sagen danke.

Sie stehen da, wo Sie hingehören: im Mittelpunkt. Insgesamt werden Preise für die Bereiche Kirche/Religiöse Gemeinschaften, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales im Gesamtwert von 33.000 Euro verliehen. Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen einer attraktiven Veranstaltung am 21. November 2015. Und wie es sich für eine solche Prämierung gehört, erhalten die GewinnerInnen neben den Geldpreisen noch eine zusätzliche Überraschung.

Keine leichte Wahl.

Eine Jury aus VertreterInnen gesellschaftlicher Institutionen sowie der Sponsoren wählt aus den Einsendungen die Eindrucksvollsten aus. Zusätzlich wählen die Hörer von NDR 1 Niedersachsen einen Preisträger. Womit auch immer Sie die Jury überzeugen – Ihr Engagement wird nachhaltig Schule machen, denn die ausgesuchten Beiträge werden anschließend veröffentlicht. So schafft Ihr Engagement Perspektiven für ein faires Miteinander in Niedersachsen.



„Schulgarten Oldendorf – Respekt gegenüber der Umwelt“ – Preisträger 2014

Mit dem „Schulgarten Oldendorf“ begeistert Erika Rasch Kinder für Natur und Umwelt. Dieses Projekt ist aus dem Verein für Grenzbeziehung und Heimatpflege von 1980 e.V. hervorgegangen. Die sozial Engagierten und 15 weitere ehrenamtliche Helfer geben im Schulgarten ihre Erfahrungen und Werte an die Kinder weiter. So lernen 30 Kinder den Respekt vor der Natur und unseren Lebensmitteln sowie die Freude am Gestalten.

Sie pflanzen, pflegen, ernten, kochen und backen ihr selbst angebautes Obst und Gemüse. Dabei erfahren sie Wichtiges über die Pflanzen- und Tierwelt. Auch die handwerklichen Fähigkeiten der Kinder werden durch Holzarbeiten in der eigenen Werkstatt gefördert. Die meisten Teilnehmer warten die ganze Woche sehnsüchtig auf das Nachmittags-highlight im Schulalltag.